



Eine Erinnerung für immer: Das Buch zum Europaprojekt 2018

Während der Europawoche 2018 veranstaltete die Stadt Bedburg vom 4. bis 9. Mai 2018 die schulübergreifende Schreib- und Illustrationswerkstatt mit dem Titel „Mach mit: Road Trip – Europa entdecken! Schreib deine eigene Story! Eine Spurensuche in Wort und Bild!“ in Kooperation mit der Arnold-von-Harff-Schule, der Realschule Bedburg und dem Silverberg-Gymnasium.

In dem Projekt ging es darum, junge Menschen für die europäische Idee zu begeistern, sie anzuregen und zu inspirieren, Europa zu entdecken und eigene Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Durch selbstständig verfasste Texte und Visualisierungen ihrer Geschichten wurden die Schülerinnen und Schüler in kreativer Weise an das europäische Thema herangeführt.

Erstmals schulübergreifendes Europa-projekt prämiert durch den Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten NRW

Das Europaprojekt war etwas Besonderes, weil es erstmals gelungen war, ein schulübergreifendes, gemeinsames Europaprojekt in Kooperation mit allen weiterführenden Schulen in Bedburg zu initiieren. Insgesamt nahmen daran 28 Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 teil.

Mit dieser Projektidee hatte sich die Stadt Bedburg ebenfalls am Europawettbewerb zum „Europäischen Kulturerbejahr“ erfolgreich beworben und wurde vom Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW Dr. Stephan Holthoff-Pförtner ausgezeichnet.

Präsentation des Buches zum Europaprojekt am 24. Januar 2019

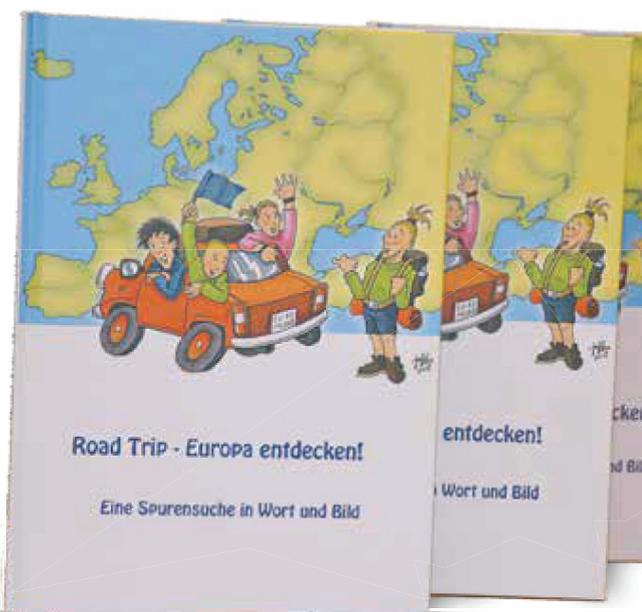
Während des Europaprojektes entstanden wunderbare Reiseerlebnisse und Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler, die die Stadt Bedburg jetzt in Buchform herausgebracht hat. Die Präsentation und Übergabe des

Buches „Road Trip – Europa entdecken! Eine Spurensuche in Wort und Bild“ an die Autor/-innen und Zeichner/-innen fand am 24. Januar 2019 unter „großem Hallo“ aller Projektteilnehmer/-innen in der Aula der Realschule Bedburg statt. Schülerinnen und Schüler der Arnold-von-Harff-Schule sorgten für den musikalischen Rahmen und verwöhnten alle Gäste mit Euro-plätzchen.

Koordiniert und geleitet wurde das Projekt von Doris Steinbach, der Europabeauftragten der Stadt Bedburg. Ein besonderer Dank ging an die Schulleitungen und Pädagogen, hier insbesondere an Thorsten Reusch, stellv. Leiter der Realschule Bedburg, Leo van den Berg von der Arnold-von-Harff-Schule, Malte Articus vom Silverberg-Gymnasium, die das Europaprojekt von Anfang bis Ende begleitet und unterstützt haben sowie an die Journalistin Claudia Hoffmann und den Bedburger Künstler Jan Hillen, die die Schreib- und Illustrationswerkstatt geleitet haben.

„Liebe Nachwuchsautoren und Reiseberichter-statter, ich finde es ganz klasse, dass Ihr Euch auf dieses Projekt eingelassen habt und Ihr das Ergebnis Eurer Arbeit bzw. Eurer Reise durch Europa in Form eines gedruckten Buches gleich in den Händen halten werdet. Es ist das

Eine Woche Europaprojekt vereint in einem Buch.



bleibende Ergebnis Eurer Spurensuche durch Europa, und darauf könnt Ihr wirklich stolz sein. Es ist wichtig, gerade in der heutigen Zeit, die europäische Idee lebendig zu halten, damit Europa stabil und zukunftsfähig bleibt. Nur durch das Verständnis füreinander und den Zusammenhalt der Menschen in Europa können wir in kritischen Zeiten bestehen, deshalb ist es toll, dass sich unsere Schulen so engagiert dem Thema widmen, das freut mich riesig“, so Bürgermeister Sascha Solbach bei der Buchübergabe.

Das Buch kann für 8,00 € an der Zentralen Informationsstelle im Rathaus Bedburg erworben werden.

Bei Rückfragen: Doris Steinbach, Europabeauftragte der Stadt Bedburg (d.steinbach@bedburg.de, 02272 / 402 101)

BÜRGER SPRECH STUNDE

Am Donnerstag, **21. Februar 2019**, findet von **14:00 bis 17:00 Uhr** eine Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Sascha Solbach statt. Wer diese wahrnehmen möchte, wird gebeten, sich mit kurzer Angabe des Anliegens zwecks Voranmeldung und Terminabsprache an das Vorzimmer des Bürgermeisters zu wenden (02272 - 402 113 oder 116, buergermeister-vz@bedburg.de).

Eine Anmeldung ist zwingend.

Sind wir fit für Europa? Ist Europa fit für uns?

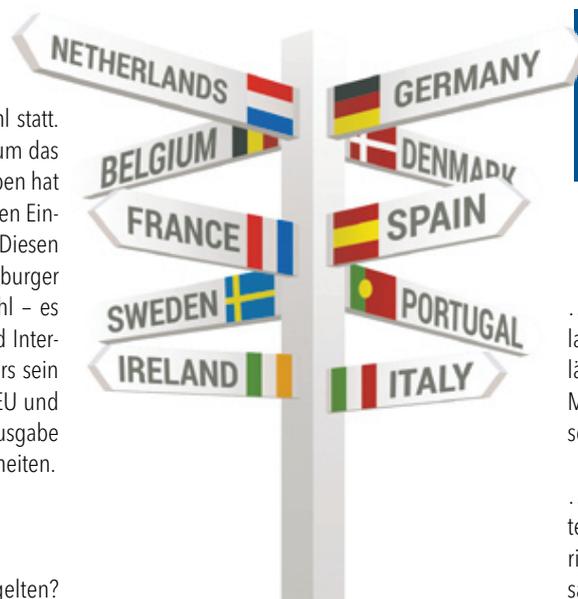
Alles Wissenswerte rund um unsere Nachbarn und uns

Teil 1: Kurioses

Am 26. Mai 2019 findet die 9. Europawahl statt. Grund genug für eine Beitragsreihe rund um das Thema EU und Europawahl. Welche Aufgaben hat die EU? Welche Vorteile ergeben sich für den Einzelnen? Warum sollten Sie wählen gehen? Diesen und weiteren Fragen widmen sich die „Bedburger Nachrichten“ in den Wochen bis zur Wahl – es erwartet Sie Spannendes, Informatives und Interessantes. Den Anfang – wie sollte es anders sein – machen einige kuriose Fakten über die EU und ihre Mitgliedsstaaten; in der nächsten Ausgabe geht es um wissenswerte Vorteile und Neuheiten.

Wussten Sie, dass ...

... Karotten seit 1979 in der EU als Obst gelten? Der Grund: in Portugal wollte man weiterhin Karottenmarmelade herstellen können; Marmelade darf jedoch nur so genannt werden, wenn sie ausschließlich aus Früchten gemacht ist.



... die griechische Nationalhymne 158 Strophen hat? Keine andere in der EU ist länger. Einen so langen Atem haben aber selbst die Griechen nicht, sie singen die ersten zwei Strophen.



... Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwl-
lantysiliogogoch mit 58 Buchstaben der
längste Ortsname innerhalb der EU ist? 3.100
Menschen leben in dem Ort, der auf der walis-
schen Insel Anglesey liegt.

... die EU-Kommission über einen der weltgröß-
ten Sprachendienste verfügt? 3.600 Dolmetsche-
rinnen und Dolmetscher übersetzen in insge-
samt 24 Amtssprachen.

... das EU-Parlament in Brüssel über 620.000
Quadratmeter Bürofläche hat? Das entspricht
über 86 Fußballfeldern.

10 Jahre Tafel Bedburg

Mit Herzblut, Respekt und Nächstenliebe engagieren sich die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Tafel Bedburg – aktuell sind es 60 – seit zehn Jahren für Menschen in der Stadt. Am 26. Januar 2009 öffnete ihr Verkaufsladen; anfangs 30 Kunden, sind es heute bis zu 130. Pfarrer i. R. Msgr. Gerhard Dane, Konrad Rüdelsstein, Heinz Köllen und das erste Kernteam klapperten damals unermüdet u. a. Landwirte, Bäckereien und Super-

märkte ab und baten um Lebensmittel. Unterstützt wurden sie stets von der Stadtverwaltung, Geschäftsleuten, Privatpersonen, befreundeten Tafeln, Vereinen und den Kirchen.

Das erste Fahrzeug, die Anschaffung eines Lagercontainers und der Anbau eines Wetterschutzes waren erste Meilensteine. Gemeinsam mit dem Träger Sozialdienst katholischer Männer für den

Rhein-Erft-Kreis e.V., Unterstützern sowie Wegbegleitern warf Karin Breuer, Sprecherin des Kernteam, mit ihren Mitstreitern am 25. Januar 2019 bei einer Jubiläumsfeier einen Blick zurück und sprach allen ihren Dank aus.

Bürgermeister Sascha Solbach bedankte sich im Namen der Stadt und deren Bürgern in bewegenden Worten für das ehrenamtliche Engagement. Gemeinsam mit Karin Breuer zeichnete er die Sieger des Malwettbewerbs „Wie seht ihr die Bedburger Tafel?“ aus. Beteiligt hatten sich die 3. und 4. Klassen der hiesigen Grundschulen. Eine Jury wählte aus 197 Bildern Kyell Yan Hege, Lina Brebeck, Steffi John und Liam Zimmermann mit ihrem Bild als Sieger aus. Die Bilder werden künftig auf den Baumwoll- oder Jutetaschen zu sehen sein, denn die Tafel Bedburg sagt den Plastiktüten als Beitrag zum Umweltschutz den Kampf an.

Ganz herzlich bedankt sich die Tafel Bedburg für die tolle Unterstützung in den letzten zehn Jahren.

v. l. Ferdinand Reinke und Karin Breuer (Kernteam Tafel Bedburg), Lina Brebeck (3b, Wilhelm-Busch-Schule), Steffi John (4a, Geschwister-Stern-Schule), Bürgermeister Sascha Solbach, Liam Zimmermann (4b, Anton-Heinen-Schule) und Kyell Yan Hege (4b, Martinusschule).

